

Hauptantrag

Titel der Maßnahme

1. Konzeption

1.1. Anlass/ Ausgangssituation/ Begründung

1.2. Einbettung in die Schulentwicklung: 1 – 2 Handlungsfelder ankreuzen

Handlungsfeld GF/Prävention

- Entwicklung/Förderung spezifischer Gesundheitskompetenzen
- Aufbau/Entwicklung spezifischer Strukturen zur GF/Prävention

Handlungsfeld Schülerinnen/Schüler

- Entwicklung/Förderung der Lernkompetenzen (eigenständiges Lernen)
- Entwicklung/Förderung sozialer Kompetenzen

Handlungsfeld Lehrpersonen

- Entwicklung/Förderung der Lehrkompetenzen
- Entwicklung/Förderung kommunikativer und sozialer Kompetenzen

Handlungsfeld Lehrerteams

- Aufbau/Entwicklung von Unterrichtsteams
- Entwicklung/Förderung der Unterrichtsqualität

Handlungsfeld Schulklima und Schulkultur

- Entwicklung/Förderung einer Kultur der Anerkennung und Kooperation
- Entwicklung/Förderung einer Kultur der Beteiligung u. Verantwortungsübernahme

Handlungsfeld Schule – Schulleitung

- Entwicklung/Förderung der operativen Führung und Personalentwicklung
- Entwicklung/Förderung der Qualitätssteuerung und internen Evaluation

Handlungsfeld Externe Partner

- Aufbau/Entwicklung der Kooperation mit externen Partnern
- Aufbau/Entwicklung von Strukturen zur Partizipation von externen Partnern

1.3. Zielgruppe(n) der Maßnahme

Schüler/innen

Anzahl

Lehrer/innen

Anzahl

Eltern

Anzahl

Sonstiges pädagogisches
Personal

Anzahl

andere

Anzahl

Nutzen für SuS'

1.4. Partizipation

Form der Beteiligung

Planung der Beteiligung

1.5. Ziele und Indikatoren

Ziel 1

Indikator 1.1

Indikator 1.2

⇒ bis zu 4 weitere Ziele und Indikatoren hinzufügen

1.6. Strategie

Was wurde bisher unternommen, um diese Ziele zu erreichen?
(entfällt bei IQESonline- und B-Team-Anträgen)

Welche Kooperationspartner wurden bisher schon einbezogen?
(entfällt bei IQESonline- und B-Team-Anträgen)

Projektskizze

übergeordnete Bezüge (nur bei Anträgen der Phase 2 und 3)

Beschreibung verhältnisbezogener Maßnahmen (nur bei Anträgen der Phase 2 und 3)

Den Zielgruppen werden gesundheitsbezogene Informationen und/oder praktische Fertigkeiten, Haltungs-, Entscheidungs- oder Selbstwahrnehmungskompetenzen aus den folgenden Handlungsfeldern vermittelt:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Bewegung | <input type="checkbox"/> Sucht | <input type="checkbox"/> andere und zwar |
| <input type="checkbox"/> Stressbewältigung | <input type="checkbox"/> Allgem. Lebenskompetenz | <input type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Ernährung | | <input type="checkbox"/> keine |

Beschreibung verhaltensbezogener Maßnahmen (nur bei Anträgen der Phase 2 und 3)

Nachhaltigkeit

1.7. Planung der Überprüfung der Zielerreichung (Maßnahmenevaluation/-dokumentation)

Geplant ist eine Begleitevaluation während der Maßnahme zur Optimierung des Angebots während des laufenden Prozesses.

- durch die Schule
- durch den Anbieter

Geplant ist eine Abschlussevaluation direkt nach der Durchführung zur Beurteilung der unmittelbaren Maßnahmenwirkung.

- durch die Schule
- durch den Anbieter

Geplant ist eine Evaluation nach einem angemessenen Zeitraum (mind. 6 Wochen) zur Beurteilung der Nachhaltigkeit (langfristige Maßnahmenwirkung).

- durch die Schule
- durch den Anbieter

Geplant ist eine Dokumentation (Mappe, Videos, Fotos,...), in der die Durchführung festgehalten wird.

- durch die Schule
- durch den Anbieter
- Wir haben noch keine Evaluation oder Dokumentation geplant

2. Rahmenbedingungen

2.1. Laufzeit der Maßnahme

Beginn der Maßnahme

Voraussichtliches Ende

2.2. Finanzplan

Anzahl und Art der Belege

Aufwand für Personal/Honorare

Kosten in €

Aufwand für ggf. Mehrwert-/Umsatzsteuer

Kosten in €

Aufwand für Reisekosten Referent*innen

Kosten in €

Aufwand für Material

Kosten in €

Aufwand für sonstige Kosten

Kosten in €

Eigenanteil

Andere Anträge auf Fördermittel? (entfällt bei Anträgen zu Phase 1 und zu Phase 2 und 3)

2.3. Kontoverbindung

Kontoinhaber

IBAN

Bank

Verwendungszweck

3. Kooperationen

3.1. Geplant: Durchführende/Anbieter der Maßnahme

Lehrer/innen	<input type="text"/>
nicht-unterrichtendes Personal	<input type="text"/>
Externe Kooperationspartner	<input type="text"/>

Für **individuumbezogene verhaltenspräventive Maßnahmen** im Rahmen des Settings Schule sind neben einer Grundqualifikation (Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss im jeweiligen Fachgebiet) ggf. weitere Zusatzqualifikationen (Handlungsfelder Bewegung, Ernährung, Stress, Sucht) erforderlich. Es gelten hierbei die Anforderungen gemäß Kapitel 5 des [Leitfadens Prävention](#). Weitere Hinweise finden Sie auf der [BuG-Webseite](#). Bitte laden Sie die entsprechenden Nachweise des Anbieters hoch.

(entfällt bei Anträgen der Phase 1 und bei IQESonline-Anträgen, da diese per definitionem den verhältnispräventiven Maßnahmen zuzuordnen sind, wofür kein Nachweis geführt werden muss)

andere

3.2. Kontaktdaten Anbieter oder Kooperationspartner/in

Name/Institution

Ansprechpartner/in

Adresse

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Homepage (wenn vorhanden)

- Die Schule hat schon früher mit dem Kooperationspartner zusammengearbeitet
- Wir sind durch das Landesprogramm auf den Kooperationspartner aufmerksam geworden
- Wir wurden auf anderem Wege auf den Kooperationspartner aufmerksam gemacht:

⇒ weitere/n Anbieter oder Kooperationspartner/in hinzufügen

3.3. bei Netzerkanträgen: Kooperation mit anderen Schulen

4. Anlagen Upload: Anbieterqualifikation (nur bei Anträgen der Phase 2 und 3), Kostenvoranschläge, Konferenzbeschluss, Sonstige Dateien

Maßnahmenbeurteilung

Diese Beurteilung dient dazu, dass Sie für sich überprüfen können, inwieweit Sie Ihre gesteckten Ziele erreicht haben und was sie bei der Planung von weiteren Maßnahmen ggf. verbessern könnten. Nur so können Sie sicher sein, dass die immer knapp bemessenen Ressourcen sinn- und wirkungsvoll eingesetzt werden. In diesem Sinne ist die Maßnahmenevaluation kein Kontroll-, sondern ein Entwicklungsinstrument.

Die Maßnahmenbeurteilung wird außerdem von der BuG-Evaluationsstelle gesichtet, die daraus eine Dokumentation der vielen unterschiedlichen Maßnahmen an BuG-Schulen zusammenstellt. So kann das Landesprogramm zukünftig passgenauere Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Durchführung von Maßnahmen an BUG-Schulen entwickeln.

5. Angaben zur Maßnahme

5.1. Organisation

- Es handelt sich um eine eigene, schulinterne Entwicklung.
- Die Maßnahme wurde mithilfe externer Kooperationspartner durchgeführt.

5.2. Dauer und Umfang der Maßnahme

einmalig, und zwar: Stunden

mehrere Termine, und zwar: Tage

Andere Struktur, und zwar:

Beginn der Maßnahme

Ende der Maßnahme

5.3. Gesamtkosten der Maßnahme

Gesamtkosten

- Unter 500 €
- 500 bis 1000 €
- 1000 € bis 1500 €
- 1500 € bis 2000 €
- 2000 € bis 2500 €
- 2500 € bis 3000 €
- mehr als 3000 € und zwar:

6. Konzeption der Maßnahme

6.1. Zielgruppe(n) der Maßnahme

Abweichung gegenüber Hauptantrag

Schüler/innen

Lehrer/innen

Eltern

Sonstiges pädagogisches Personal

andere

6.2. Durchführende/Anbieter der Maßnahme

Abweichung gegenüber Hauptantrag

Lehrer/innen

nicht-unterrichtendes Personal

Externe Kooperationspartner

andere

Arbeitsbelastung war jeweils ...

- ... wie erwartet
- ... höher als erwartet

6.3. (Haupt-) Ziele der Maßnahme Aus Antrag

Abweichungen

Ziel 1

Indikator 1.1

Indikator 1.2

- Ziel erreicht
- Ziel eher nicht erreicht
- Können wir noch nicht abschätzen

7. Kurzevaluation

Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein.

Skala:

trifft überhaupt nicht zu

trifft eher nicht zu

trifft eher zu

trifft voll und ganz zu

keine Beurteilung möglich

7.1. Durchführung und Organisation

Die Vorbereitung der Maßnahme innerhalb der Schule war sehr gut.

Die Vorbereitung, Information und Beratung durch den Anbieter waren sehr gut.

Die Vorbereitung und Beratung durch das Landesprogramm BuG waren intensiv.

Die Durchführung der Maßnahme innerhalb der Schule verlief reibungslos.

Die Durchführung durch den Anbieter verlief reibungslos.

Die Begleitung durch das Landesprogramm BuG war sehr hilfreich.

Die Nachbereitung der Maßnahme innerhalb der Schule war sehr gut.

Die Abwicklung durch das Landesprogramm BuG verlief reibungslos.

7.2. Inhalt und Zielerreichung

Die Inhalte der Maßnahme entsprachen vollkommen unseren Erwartungen.

Die Art der Durchführung (Methodik/Didaktik) entsprach vollkommen unseren Erwartungen.

Die verwendeten (Informations-) Materialien sind für unsere Arbeit sehr hilfreich.

Die mit der Maßnahme verbundenen Ziele der Schule wurden vollständig erreicht.

Die Maßnahme wurde von den Teilnehmer/innen der Zielgruppe sehr gut angenommen.

Die Zufriedenheit der Zielgruppe mit der Maßnahme insgesamt ist sehr hoch.

Inhalte und Methoden der Maßnahme werden von uns in den Schulalltag übernommen.

7.3. Fazit

Die Maßnahme hat unserer Schulentwicklung wichtige Impulse gegeben.

Insgesamt bin ich mit der Organisation der Veranstaltung sehr zufrieden.

Insgesamt bin ich mit den Inhalten der Veranstaltung sehr zufrieden.

Insgesamt bin ich mit den Anbietern sehr zufrieden.

7.4. Maßnahmenevaluation/-dokumentation

Während der Maßnahme wurde eine Begleitevaluation zur Optimierung des Angebots durchgeführt.

- durch die Schule durch den Anbieter

Nach Abschluss der Maßnahme wurde eine Evaluation zur Beurteilung der Wirkungen durchgeführt.

- durch die Schule durch den Anbieter

Nach einem angemessenen Zeitraum (mindestens 6 Wochen) wurde eine Evaluation zur Beurteilung der Nachhaltigkeit durchgeführt/ist geplant.

- durch die Schule durch den Anbieter

Die Maßnahme wurde dokumentiert (Mappe, Videos, Fotos, ...).

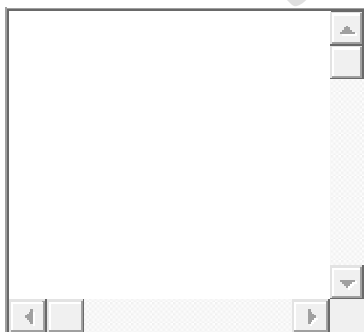
- durch die Schule durch den Anbieter

- Wir haben noch keine Evaluation oder Dokumentation gemacht.

8. Gelingensaspekte und Stolpersteine

Was hat, aus Ihrer Sicht, maßgeblich zum Gelingen der Maßnahme beigetragen und was waren „Stolpersteine“ oder „Fallstricke“? Gelingensaspekte (z. B. Beteiligung der Schulleitung, Einrichtung einer Steuerungsgruppe, Unterstützung der Koordinatorin/des Koordinators, ...)

Gelingensaspekte

An empty rectangular text box with a light gray background and a thin border. It has a vertical scrollbar on the right side and a horizontal scrollbar at the bottom, indicating it is a scrollable area for text input.

Stolpersteine (z.B. Arbeitsaufwand, Planung, mangelnde Unterstützung, ...)

An empty rectangular text box with a light gray background and a thin border. It has a vertical scrollbar on the right side and a horizontal scrollbar at the bottom, indicating it is a scrollable area for text input.

9. Anlagen Upload: Ergänzende Unterlagen